

## **2getthere – Verein zur Betreuung lernschwacher Kinder – und Jugendlicher**

Der Verein 2getthere entstand im Schuljahr 2001/2002 als Maturaprojekt der HAK Mattersburg. Maturanten haben die Erfahrung gemacht, dass der Schulerfolg wesentlich vom sozialen Umfeld abhängig ist. Kinder aus armen Familien, aus Scheidungssituationen oder Kinder aus dem Ausland haben eher Lernschwierigkeiten als Kinder aus so genannten „normalen“ Verhältnissen. Oftmals können sich Familien keine Nachhilfe leisten oder die Kinder können auch nicht beaufsichtigt werden.

Die Maturanten haben noch eine Erfahrung gemacht: Überdurchschnittlich viele Schulabbrecher finden keine Lehrstelle. Sie hängen in den Parks herum, randalieren und sind leicht Opfer für die „rechte“ Szene aber auch für Alkohol und Drogen.

Prävention und Hilfe muss daher früher ansetzen. Ein positiver Pflichtschulabschluss bietet Chancen. Gute Freundschaften und positive Vorbilder prägen Kinder und Jugendliche.

Am Beginn von 2getthere stand eine Bedarfserhebung. Gespräche mit der Polizei, dem Jugendamt, den Direktoren in den Schulen sollten einen Überblick der Situation der Jugend geben. Es wurde die Zahl der Kinder mit Lernschwierigkeiten in der Hauptschule erhoben. Dann ging es in die Klassen der Oberstufe mit der Frage: Wer ist bereit Nachhilfe zu geben? Viele Jugendliche meldeten sich für dieses Projekt.

Mit Hilfe der Katholischen Jugend konnte eine Wohnung in Mattersburg angemietet werden. Die Gemeinde Mattersburg, das Land Burgenland und die Commerzialbank Mattersburg waren bereit einen Pilotversuch zu finanzieren. Ein Koordinator wurde für 20 Stunden angestellt und 2getthere startete im Jänner 2002. Zu Ende des Schuljahres konnten wir 67 SchülerInnen betreuen. 62 davon erreichten einen positiven Schulabschluss.

Aufgrund des Erfolgs übernahm die Commerzialbank Mattersburg im Schuljahr 2003/2004 rund 80% der Kosten für 2getthere Mattersburg. Im Jahre 2004 wurde die Freistadt Eisenstadt auf das Projekt aufmerksam und übertrug das Jugendzentrum Eisenstadt dem Verein 2getthere. 2005 konnten wir mit Geldern der Europäischen Union einen Probebetrieb von 2getthere in Oberpullendorf wagen. Einen Standort in Neusiedl am See mussten wir aus finanziellen Gründen schließen.

Derzeit gibt es 2getthere an drei Standorten.

## **Zielsetzung und Schwerpunkte**

2getthere will Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien, ausländische Kinder- und Jugendliche und jene die nur bei einem Elternteil leben betreuen. Dies geschieht über:

### **1. Nachhilfe: Schüler für Schüler**

Die Nachhilfe wird durch SchülerInnen der Oberstufe gegeben. Am Beginn des Schuljahres besuchen unsere Jugendbetreuer die Oberstufenklassen der Schulen in Mattersburg, Oberpullendorf und Eisenstadt. Wir ersuchen die Jugendlichen um ihre Hilfe. Die Schüler aus der Oberstufe geben den Kindern aus der Unterstufe die Nachhilfestunden. Wichtig ist dabei, dass sich „Nachhilfelehrer“ und Schüler mindestens einmal in der Woche treffen – auch dann, wenn es von der Schule keinen Druck gibt. Freundschaften sollen entstehen – zwischen Ausländern und Innländern, zwischen Armen und Reichen, zwischen Jüngeren und Älteren.... Gute Freundschaften stärken und helfen, geben Sinn und schützen vor Drogen und Abhängigkeit.

Der Verein bietet den „Lehrern“ auch Unterstützung in Form von Vorträgen und durch persönliche Unterstützung an. Der positive Nebeneffekt ist der, dass auch die soziale Kompetenz und Sensibilität der Nachhilfelehrer gestärkt wird.

Seit der Gründung von 2getthere konnten wir insgesamt 544 SchülerInnen durch 460 „NachhilfelehrerInnen“ betreuen. Die „NachhilfelehrerInnen“ erhalten pro Nachhilfestunde ein Taschengeld von € 5,-. Die Eltern der SchülerInnen brauchen diesen Betrag nicht bezahlen.

### **2. Freizeitpädagogisches Angebot**

Oft haben Kinder und Jugendliche keine Möglichkeit in den Ferien ihren Wohnort zu verlassen. 2getthere hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen Ausflüge, Schikurse und Lernferien anzubieten. In Absprache mit dem Jugendamt, mit den Schulen und den Flüchtlingsquartier Neudörfel bieten wir in den Ferien „Kurzurlaube“ an. Seit 2002 konnten wir 38 „Kurzurlaube“ (Schikurse, Wanderungen, Thermenbesuche, Städtereisen) mit ca 550 Teilnehmern anbieten.

In den Räumlichkeiten des Vereins finden die SchülerInnen auch jugendgerechte Angebote, wo sie „Leerzeiten“ überbrücken können. Außerdem finden wöchentlich diverse Aktivitäten wie Spielenachmittage, Filmabende, Sozialrunden usw.. statt

### **3. Vernetzung**

Um unsere „Zielgruppe“ zu erreichen bedarf es der Zusammenarbeit verschiedener Institutionen. Regelmäßige Besprechungen mit Jugendamt, Schulen, Kinder- und Jugendanwaltschaft, Bürgermeister, Polizei, Pfarren geben uns die Möglichkeit die „besonders“ gefährdeten Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

## **4. 2getthere International**

2getthere versucht seit 2004 auch über die Grenzen zu gehen. Ein gemeinsames Projekt zum Thema „Demokratie – just do it!“ wurde im Juli 2005 von Jugendlichen organisiert. Jugendliche aus 6 Nationen haben über die politische Situation in ihrer Heimat berichtet. Kontakte gibt es auch nach Trnava (Slowakei) und Győr (Ungarn). In beiden Städten gibt es Interesse 2getthere zu übernehmen.

Das Konzept 2getthere hat sich im Burgenland bewährt. Aus einem Maturaprojekt wurde ein nachhaltiges Projekt für Kinder- und Jugendliche. Die Idee konnte auch mit Hilfe der Stadtgemeinde Eisenstadt in Eisenstadt und auch über EU – Gelder in Oberpullendorf umgesetzt werden.